



Ausgabe: Nr. 16

Herbst 2004

Themenschwerpunkte:

- *Veere-Fahrt Juni 2004*
- *Rückblick Jugendabteilung*
- *Erwachsenen-Segellager*
- *Kehrausregatta / Sommerfest*

**!!! Nicht vergessen: Nikolauswanderung am
5. Dezember; Start um 11.00 Uhr auf dem
SCJ Grundstück !!!**

(siehe Seite 10)

Wir freuen uns auf den Nikolaus.....

Der SCJ will diesmal eine Wanderung am Clubhaus starten und am Ende im gemütlich vorgeheizten Aufenthaltsraum bei Kerzenschein gemeinsam mit den Kindern Kaffee und Kuchen genießen und auf den Nikolaus warten; Einzelheiten siehe Seite 10. Und wie hat Ihnen die Segelsaison gefallen? Zugegeben der Traum-sommer 2003 hatte Maßstäbe gesetzt, die in diesem Jahr nicht erfüllt werden konnten. Aber es war trotzdem schön und abwechslungsreich. Denken wir nur an die wunderschöne Veerefahrt, die erfolgreichen Sommersegellager der Kinder und der Erwachsenen und nicht zu vergessen: die Superveranstaltungen Kehraus plus Sommerfest im September mit ca. 200 Besuchern.

Vom Sommersegellager der Kinder und Jugendlichen wurde sogar im Fernsehen des WDR live übertragen; den kurzen Film werden wir im Anschluss an die nächste Jahreshauptversammlung zeigen.

Die Art der SCJ Aktivitäten war auch in diesem Jahr wieder so, dass jedes Mitglied sicherlich etwas gefunden hat zum mitmachen. Allen, die sich bei der Ausrichtung der verschiedenen Veranstaltungen, der Instandhaltung von Clubhaus und Booten und bei der Aus- und Weiterbildung eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön! Ohne dieses Engagement könnte der Verein auf Dauer nicht existieren. Es wäre schön, wenn sich jedes Mitglied dessen bewusst ist. Der gewählte ehrenamtlich tätige Vorstand will gerne Aktivitäten steuern, neu auf-

legen oder modifizieren. Wir in der Gemeinschaft sind in allen Dingen stark, der Vorstand alleine kann es nicht richten. Der Vorstand wird die kommenden Wintermonate nutzen und ein paar grundsätzliche Überlegungen hinsichtlich der zukünftigen kurz- und mittelfristigen Gestaltung der Vereinsaktivitäten anstellen. Hier werden sicherlich die finanziellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten des Vereins zu berücksichtigen sein.

Engagierte Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich in diesen Prozess einzubinden.

Um diesen Prozess zu optimieren, werden wir erstmalig in der Geschichte des SCJ eine Mitgliederbefragung durchführen. Hier hat jedes Mitglied dann die Möglichkeit, im Detail seine Meinung zu äußern. Einzelheiten werden in kürze bekannt gegeben.

Ich bin überzeugt, dass wir den Segelclub Jülich e.V. mit seiner hervorragenden Jugendarbeit im Sinne aller Vereinsmitglieder so weiterentwickeln, dass alle zufrieden sind, und wir eine erfolgreiche Zukunft des Vereins sichern können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein ruhigen Herbst und Winter mit schönen Planungen zur kommenden Segelsaison. Falls wir uns nicht mehr zur Nikolauswanderung am 5. Dezember sehen, schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Jahr 2005

Herzlichst Ihr/ euer
Hans-Jürgen Dännart

Veere-Fahrt vom 10.6. bis 13.6.2004

Was macht eigentlich das besondere Erlebnis der Veere-Fahrt aus? Das Segeln vielleicht?

Ja – doch; denn worüber sollte man sonst in den segelfreien Zeiten diskutieren?

Dieses Jahr gab es ein ganz besonderes Thema: geänderte Seezeichen!!! Das heißt, eigentlich waren die meisten abgebaut worden. Man könnte ja meinen „fein- keine Pricken mehr“, aber Grundberührung bei 4 Windstärken von achtern brachte dann schon etwas Hektik an Bord. Glücklicherweise war das Befreiungsmanöver unseres Skippers erfolgreich, diverse Dickschiffe lagen allerdings hoch und trocken.

Die Regattakurse verliefen dieses Jahr bei moderaten Winden und abnehmender Regenneigung wenig spektakulär (P.S. wie war das noch mit den Vorfahrtsregeln???). Den Vorschotern wurden die Arme diesmal nur halb so lang gezogen, da wir die Ringelmann'sche Kralle als Verstärker nutzen durften. Am Samstag konnten bei auffrischenden Winden die gestandenen Männer ihre Kräfte

unter Beweis stellen. Hoch zum Damm knüppeln „ein Fischchen essen“ gehört zur Veere-Fahrt absolut dazu. Vorher im Päckchen von X Booten anlegen ist allerdings der Härtetest. Dass auch das Ablegen einen Applaus wert sein kann, hat uns Uli Dedek mit einer filmreifen Szene bewiesen. -Wie war das, wenn man mit einem Bein auf ein bewegtes Objekt steigt und irgendwann die Beinlänge nicht (mehr) reicht? Glücklicherweise hat unser Regattaveranstalter sein Leben und seine Socken gerettet und kann uns nächstes Jahr wieder in die „Pricken“ schicken.

Wie alles endete? Am Steg natürlich! Wie? Ganz flott! Warum? Gewittersturm!!!! Und warum hat dann doch alles so lange gedauert? Habt ihr schon mal so viele Boote einzeln gegen Sturmböen in die Boxen getreidelt???

Samstagabend wurde wie immer in geselliger Runde gegrillt, Bier und Wein getrunken und die Siegerehrung vorgenommen. Am Sonntag war ge-

mütliches Segeln zum Restaurant „de Meerkoet“ angesagt.

Auch wenn man seit vielen Jahren dabei ist, die Veere-Fahrt macht immer wieder Spaß!!!!

(Uschi Ringelmann, Ruthild und Dolf Klöcker)

Rückblick auf die Saison 2004 der Jugendabteilung

Wie in den vergangenen Jahren ist die Jugendabteilung des SCJ auch in die Segelsaison 2004 hinein geklettert. Mit den Kindern und Jugendlichen haben wir uns in der Kletterhalle in Aachen getroffen. Unter großer Beteiligung sind wir sodann geklettert, haben Badminton gespielt und anschließend den Abend mit Pizza und Coca-Cola ausklingen lassen.

Für das Fertigmachen der Boote hatten wir einen Termin im Frühjahr.

Beim Ansegeln unseres Clubs am 1. Mai konnten die jüngsten, aktiven Segler leider nicht teilnehmen. Es stand schon die erste Regatta an. Insgesamt wurden fünf Opti-Regatten und sechs Piraten-Regatten am See von verschiedenen Clubs angeboten. Sie wurden von den Seglerinnen und

Seglern unserer Jugendabteilung in unterschiedlichem Maße wahrgenommen. Zwei Piraten-Teams (Andrea Buschmann und Julia Harnacke sowie Philipp Büngeler und Clemens Poth) sowie ein Optimistensegler (Gereon Buschmann) segelten auch auswärtige Regatten (vgl. zu den Regatta-Aktivitäten den gesonderten Artikel).

Mitte Mai führten wir ein Opti-Wochenende durch. Wir trafen uns mit ca. 10 Optiseglerinnen und -segler unseres Clubs am Samstag Morgen, bauten die Boote auf, segelten, trainierten, machten Theorie und hatte vor allem viel Spaß. Bei herrlichem Wetter konnten wir den ganzen Tag draußen verbringen und abends grillen. Geschlafen wurde im Jugendraum und am nächsten Tag ging es wieder aufs Wasser.

Erstmals haben wir Trainings angeboten. An vier Tagen über die Saison verteilt haben Jugendtrainer (Silke Strämke und Lisa Hübner) den Piratensegler Tipps für den Trimm, für den Start und für die Manöver vermittelt und geholfen, die Praxisfähigkeiten der jugendlichen Segler zu vertiefen. Die Optimistensegler hatten neben dem Opti-Wochenende noch zwei weitere Trainings mit Michael Klöcker, Andrea Buschmann und Julia Harnacke als Ausbilder.

In der ersten Woche der Sommerferien wurde das Sommersegelager für die Kinder und Jugendlichen veranstaltet. Insoweit wird auf den besonderen Artikel verwiesen.

Die Jugendabteilung hat in dieser Saison einen neuen gebrauchten Regatta-Opti und einen gebrauchten Laser erworben. Den Clubkindern stehen somit 11 Optimisten jedoch in sehr unterschiedlichen Qualitäten zur Verfügung. Zwei Boote haben einen neuen Anstrich erhalten. Damit hat die Jugendabteilung jetzt 3 Laser und zudem 2 Splash. Für einen Piraten – die

Jugendabteilung des SCJ verfügt über 5 Piraten - mussten wir einen neuen Trailer kaufen, da bei dem alten bei der Fahrt zur Deutschen Jugendmeisterschaft nach Hamburg (Andrea und Julia) die Achse brach. Gott sei Dank ohne Personen- und weiteren Sachschaden. Jedoch musste Familie Buschmann und Julia Stunden am Rand der Autobahn warten, bis der ADAC erschien sowie das Abschleppen und der Transport organisiert waren. In der nächsten Saison steht eine größere Reparatur an einem Piraten an.

Im Herbst haben wir an einem Tag den Winterarbeitsdienst durchgeführt.

In der Saison 2005 wollen wir uns bezüglich der Trainings mit anderen Clubs zusammenschließen. Hierdurch kann erreicht werden, dass eine größere Zahl von Trainings angeboten werden kann, ohne die Jugendtrainer stärker zu belasten. Zudem können die Kinder und Jugendlichen clubübergreifende Kontakte schließen.

Rainer Harnacke

Ergebnisse der SCJ OPTI-Segler

bis September 2004 -

Segel Nr.	Steuerfrau/mann	Anzahl Boote	Platz	Platzierung				Pkt
1.-2.5. Mindener Opti Becher A (Steinhuder Meer)								
G 11424	Gereon Buschmann	38	30	28	34	30	25	83
1.-2.5. Wappen SSCR								
G 9201	Julian Lassen	20	6	9	7	6	5	18
G 8275	Jonas Lüdemann		9	8	11	7	13	26
G8274	Anna Lena Kahle		10	12	8	9	11	28
G 7938	Jonas Harnacke		14	10	12	15	15	37
G 3262	Felix Dumke		16	15	15	14	16	44
G 756	Gwendolyn Menzer		17	16	14	17	18	47
G XI	Christina Dumke		20	dnf	dnf	dns	dns	63
15.-16.5. Opti Hülgens Cup A (Yacht Club Wesel)								
G 11424	Gereon Buschmann	32	16	26	16	15	7	38
29.-30.5. 18. YCL-Opti-Cup A (Biggeseesee)								
G 11424	Gereon Buschmann	40	29	18	26	32	30	74
12.-13.6. Sparkassen-Cup 2004 A (Hattingen)								
G 11424	Gereon Buschmann	31	5	5				5
19.-20.6. Goldener Opti 2004 A (Moselstausee Koblenz)								
G 11424	Gereon Buschmann	15	14	9	ocs	12		37
26.-27.6. SCB Regatta B								
G8274	Anna Lena Kahle	19	12	17	11	8		36
G 9201	Julian Lassen		14	12	18	10		40
G 8275	Jonas Lüdemann		17	15	17	16		48
30.-31.8. Opti Reviermeisterschaft								
G 11424	Gereon Buschmann	17	2	2	2	1	2	5
G 9201	Julian Lassen		5	6	9	5	5	16
G 8275	Jonas Lüdemann		11	9	8	13	14	31
G 10134	Jonas Harnacke		15	16	14	12	13	39
G 1	Lina Lüdemann		17	16	17	dns	dns	50
11.-12.9. Youngster Cup B								
G 9201	Julian Lassen	21	3	3	4			7
G 8274	Anna Lena Kahle		8	14	6			20
G 7938	Felix Dumke		16	9	19			28
G 8275	Jonas Harnacke		19	13	20			33
11.-12.9. Youngster Cup C								
G	Max Heinen	11	5	4	6			10
G 756	Gwendolyn Menzer		7	8	7			15
G 3951	Julia Holschbach		10	dnf	8			21
11.-12.9. Opti Kehraus Steinhuder Meer								

Neues von den Piraten-Regattabahnen

April bis Oktober 2004 -

Segel Nr.	Steuerfrau/mann / Vorschoter/in	Anzahl Teams	Platz	Platzierung							Pkt
Haltern Classic 17. - 18.4.		Haltern		Wf1	Wf2	Wf3	Wf4	Wf5	Wf6	Wf7	
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	27	15	15	18	14					47
G 4240	Kirsten Strämke / Silke Strämke		25	18	28	28					74
Leineweber-Pokal 24. - 25.4.		Dümmersee									
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	53	22	18	25						43
Möhnesee Pokal 8. -9.5.		Möhnesee									
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	24	16	19	18	5					42
Jugendpreis Stadt Olpe 15. - 16.5.		Rursee									
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	16	6	2	6	11					19
Piratenpreis Steinhude 23. - 23.5.		Rursee									
G 4255	Michael Riedel / Mathias Höfener	44	10	21	8	4	15				27
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner		31	22	37	dnc	23				82
Rurseewoche 29. - 31.5.		Rursee									
G 4073	Iris Klöcker / Astrid Chelius	19	4	4	2	4	5				10
G 3951	Philipp Büngeler / Clemens Poth		8	12	8	7	9				24
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke		13	16	9	11	13				33
G 3868	Christian Lassen / Alexander Dreger		18	19	18	19	16				53
Rursee tage 5. - 6.6.		Rursee									
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	27	7	8	6						14
G 3693	Alice Harnacke / Lina Lüdemann		21	24	19						43
G 3868	Christian Lassen / Alexander Dreger		25	26	22						48
G 3958	Katrin Suschka / Laura Büttgen		27	23	27						50
Blaues Band 10.06		Rursee									
G 3693	Janis Kahle / Patrick Nathan	77	57	57							
Hackebeil vom Rursee 14. - 15.6.		Rursee									
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	41	20	20							20
G 4073	Iris Klöcker / Astrid Chelius		23	23							23
G 3693	Alice Harnacke / Lina Lüdemann		35	35							35
G 3958	Laura Büttgen / Katrin Suschka		36	36							36
G 3951	Philipp Büngeler / Clemens Poth		37	37							37
G 3868	Christian Lassen / Alexander Dreger		40	40							40
Kielerwoche 22.-25.6.		Kiel									
G 3973	Lisa Hübner / Michael Riedel	79	38	46	dnc	35	39	35	36		191
Spinnackerregatta		Baldeneysee Essen									
G 3951	Philipp Büngeler / Clemens Poth	21	20	19	15	dnf	dns				55
Int. DJM Hamburg 26. -29.7.		Hamburg									
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	45	28	18	30	19	31	29	37		127

Der schönste Platz auf der Welt

Der schönste Platz auf der Welt ist an...“ – so schallte es im Juli nicht über den Rursee beim diesjährigen Erwachsenen-Segellager des SCJ. Denn der schönste Platz auf der Welt ist nämlich doch nicht an der Theke, wie der bekannte Schlager glauben macht, sondern ist der dritte Platz bei der Regatta, die während des 2,5-tägigen Segellagers im Mittelpunkt stand. Nicht nur der Gewinn eines attraktiven blauen Pokals zeichnet diese Platzierung aus, sondern auch die Ehre, hierüber in der Presse berichten zu dürfen.

Neben dem ehrenvollen dritten Platz, der von Michael und seiner Schotin Karla ersegelt wurden, wurden folgende Mannschaften mit Pokalen und Glückwünschen versehen: der 2. Platz ging an Dirk und Doris, und die starke Kombination von Hans Jürgen mit Uschi gewann verdient den ersten Platz.

Das Wetter, welches uns am Freitag beim gemütlichen Zusammentreffen und Grillen zu kreativen Lösungen herausforderte (der Grill wurde in den Umgang vor dem Aufenthaltsraum untergestellt...) wurde im Verlauf des Wochenendes immer besser,. Geradezu verwöhnt hat uns der Wind, der entgegen aller Gewohnheit ausnehmend stetig und frisch war, so dass alle 3 Läufe der Regatta bereits am Samstag abgeschlossen werden konnten.

Neben dem sportlichen Wettstreit stand diesmal eine ausgezeichnete Präsentation zu einem jeden Segler brennend interessierendem Thema auf dem Programm: Hintergründe und Bedeutung der Satellitennavigation per GPS. Werner Bräutigam hat dazu eine anschauliche, differenziert auf die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Zuhörer eingehende Präsentation gemacht. Jede Seglerin und jeder Segler konnte von den Informationen profitieren.

Die wie immer exzellente Organisation durch unseren Ehrenpräsidenten Heinz Bartels hat die kulinarische Versorgung fast zu einem Verwöhnprogramm werden lassen, zu der das sehr gute gemeinsame Abendessen am Samstag beim ABC das seine beigetragen hat. Der Tradition, das Durchschnittsalter der Teilnehmerunde zu schätzen, wurde auch in diesem Jahr gefolgt. Der extra aus Stuttgart zum ESSL angereiste Konrad Erdtmann hat dazu beigetragen, den Durchschnitt erheblich zu verjüngen. Damit dies so bleibt, sind mehr und auch gerade der Generation in den Dreißigern herzlich aufgefordert, nächstes Jahr mit dabei zu sein. Wer nicht an dem Erwachsenen-Segellager teilnimmt, verpasst unwiederbringlich einen der wichtigsten Höhepunkte im Sommer des SCJ!

Karla Wiegand

Kehraus, age (H) open, Saloon!?

Wie passt das zusammen?

Die, die dabei waren, haben erleben dürfen, dass es geht. Die Begriffe „Kehraus“ und „age (H) open“ stehen für zwei erstklassige Regatten des SCJ, die am Abend des 1. Regattatages kräftig in einem Saloon abgefeiert wurden.

Wie in jedem Jahr ist das Ereignis sozusagen der „Kehraus“ am Ende einer Saison mit einer Riesenbeteiligung an Seglern aller Altersklassen ganz im Sinne der H-Boot Ranglisten Regatta age (H) open. Es ist nicht ungewöhnlich, dass junge Erwachsene im zarten Alter von 20 sich mit alten Profis weit über 70 im Zieleinlauf um die Plätze der H-Boote schlagen. Die Bedingungen waren wieder ideal. Wir hatten freundliches Spätsommerwetter mit Windstärken zwischen 2 bis 4. Der SCJ hat offensichtlich eine gute Verbindung zu Petrus. Am Start waren 17 Piraten, 5 BM, 6 Kielzugvögel, 4 Dyas und 17 H-Boote. Diese Beteiligung ist im Vergleich zu vielen anderen Regatten sehr ansehnlich. In der Klasse der Piraten waren die Teilnehmer des SCJ sehr erfolgreich. Die Geschwister Ulrike und Iris Klöcker wurden Meister. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle! Die anderen, teilweise guten Platzierungen, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Aber was wäre das Segeln ohne die gesellschaftliche Komponente. Hier

hat es die Jugendabteilung unter Federführung von Danilo Büttgen wieder einmal geschafft, neue Maßstäbe zu setzen. Die Bootshalle wurde innerhalb von 24 Stunden komplett in einen Saloon gewandelt. Nach Durchschreiten einer echten Schwingtüre stand man in einem Raum, der in einem Italo Western nicht besser hätte gestaltet werden können. In einer Ecke der Zockertisch, gegenüber die Bar, Strohballen, ein Galgen, die untergehende Sonne in einem Fenster und viele Kleinigkeiten machten das Bild rund.

Die professionelle Disco ergänzte stimmig den Gesamteindruck. Ca. 200 Gäste, viele SCJ Mitglieder und Regattateilnehmer hatten bis spät in der Nacht ihren Spaß im und vor dem Saloon an der großen Theke des Bierwagens. Diejenigen, die es etwas ruhiger haben wollten, saßen im mit Kerzen und Lichtschlangen gemütlich gestalteten Bootsschuppen. Es war also für jeden etwas dabei. Bei der Siegerehrung am nächsten Tag haben viele gesagt, beim SCJ ist es immer super, wie kommen wieder.

Abschließend kann man nur sagen: Vielen Dank an Danilo Büttgen mit seiner Crew, an die Helfer an und um die Außentheke, an die SCJ Frauen, die den Nachtisch zum Spanferkelessen mitgebracht haben, und vielen Dank an das Regattateam um Uli Stein.

H.-J. Dännart

Kehraus und age (H) open Regattaergebnisse aus der Sicht der SCJ Beteiligung.

Boote	Gestartete Boote	Team	Platz
H-Boot	17	H. Dännart und Mannschaft	13
BM	5	D. Philipp / K. Wieland	4
Dyas	4	Keine vom SCJ gestartet	-
KZV	6	M. Hübner / J. Theisen	2
Pirat	17	I. Klöcker / U. Klöcker	1
		A. Buschmann / J. Harnacke	4
		P. Büngeler / C. Clemens	5
		J. Kahle / P. Nathan	14
		A. Harnacke / L. Lüdemann	15
		C. Lassen / A. Dreger	17

Wichtiges!!!

Die Bootshalle muss dringend aufgeräumt werden. Zum einen wird der Stauraum für SCJ Materialien knapp und zum anderen sind die Gegenstände auf den Spinden teilweise abenteuerlich gelagert. Der Vorstand fordert deshalb alle Mitglieder auf, private Gegenstände aus der Bootshalle bis zum 17. April 2005 zu entfernen. Sollten sich dann noch private Gegenstände in der Bootshalle befinden, so werden diese entfernt bzw. entsorgt.

Bitte denken Sie auch an die Gegenstände auf den angemieteten Spinden.

Der SCJ Vorstand bittet um Verständnis.

Nikolauswanderung

Wir treffen uns am Sonntag, den 5. Dezember 2004 um 11.00 Uhr **bei jedem Wetter** am SCJ Clubhaus am Rursee.

Jeder Teilnehmer sollte für den Kaffeetisch am Nachmittag etwas mitbringen (Vorschlag: Familien einen Kuchen, Einzelpersonen Plätzchen etc.) Kaffee und Getränke für Kinder werden gestellt. Weihnachtlicher Tischschmuck ist gerne gesehen Die Wanderung wird ca. 3,0 h dauern. Unterwegs machen wir eine Pause in einer Schutzhütte; ein Einkehren in einem Lokal ist nicht vorgesehen. Sollte jemand zur Pause Hunger haben, so wäre ein mitgebrachtes Brote, Würstchen o.ä. angebracht und hilfreich.

Gegen 15.00 Uhr werden wir im vorgeheizten SCJ Clubhaus Kaffeetrinken und später bei Kerzenschein auf den Nikolaus warten.

Termine des SCJ in der Segel-Saison 2005

- Arbeitstermine März 2005
 - Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses Anfang April 2005
 - Hafenmeisterbesprechung, auf dem Clubgelände 1.
 - Ansegeln mit kleinem Programm, Faß Bier und Kuchen 01. 05. 2005
 - 1. Veere Fahrt (Fronleichnam) 26. bis 29.5. 2005
- Anmeldung: U. Dedek bis **1.4.05** ; **70 Euro auf das Kto.-Nr.: 4935 620 600, BLZ 370 609 93, PSD Bank Köln**
Zweck: Veere + Namen
- Sommer-Segellager für Erwachsene (Heinz Barthels) Sommer 2005
 - Sommer-Segellager für Kinder und Jugendliche 10. bis 16.7. 2005
 - Youngster Cup, OPTI Regatta B+C 17. bis 18.9. 2005
 - 2. Veere Fahrt (voraussichtlich) September 2005
 - Kehrausregatta , age (H) open₀₅ plus SCJ Saisonausklang 24. bis 25.9. 2005
 - Nikolaus - Wanderung 04.12.2005, 11:00

(Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben)

Peter Ennen nimmt die Anmeldungen zu Arbeitsterminen gerne telefonisch unter folgender Nummer entgegen: 02423/901651

Anmerkung:

Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen eventuell zu ändern bzw. zu kürzen.

Anzeigen:

In dieser Rubrik des SCJ-Intern sollen alle Clubmitglieder die Möglichkeit erhalten, Anzeigen aufzugeben wie:

- An- und Verkäufe
- Mitgliederverabredungen
- Leserbriefe
- Verbesserungsvorschläge

Ansprechpartner ist:

Shorty Küper, Tel.: 02461-50994

website:<http://www.sc-juelich.de>

Impressum:

U. Dedek (Leiter der Redaktion)
u.dedek@fz-juelich.de
S. Küper (Redaktionssekretärin)
s.kueper@fz-juelich.de
H.J. Dännart, R. Harnacke,
D. Philipp. K. Wiegand (Redaktion)
SCJ-Anschrift:
Segelclub Jülich e.V., 52410 Jülich
Redaktionsanschrift:
Sabine Küper, Josef-Rahier-Str. 8
52428 Jülich, Tel.: 02461-50994
FAX: 02461-61-3331 oder in der
KFA: FZJ-IPP, Tel.: 02461-613085